

Netzwerke der Zukunft – Programm „ENSO-Kommunal-Effizienz“

Roland Maiwald
Vertrieb/Marketing

www.enso.de



Änderung der Rahmenbedingungen durch:



neue gesetzliche Anforderungen



zunehmender Wettbewerb



demografische Entwicklung



fortschreitende Klimaveränderung



stärkeres Umweltbewusstsein

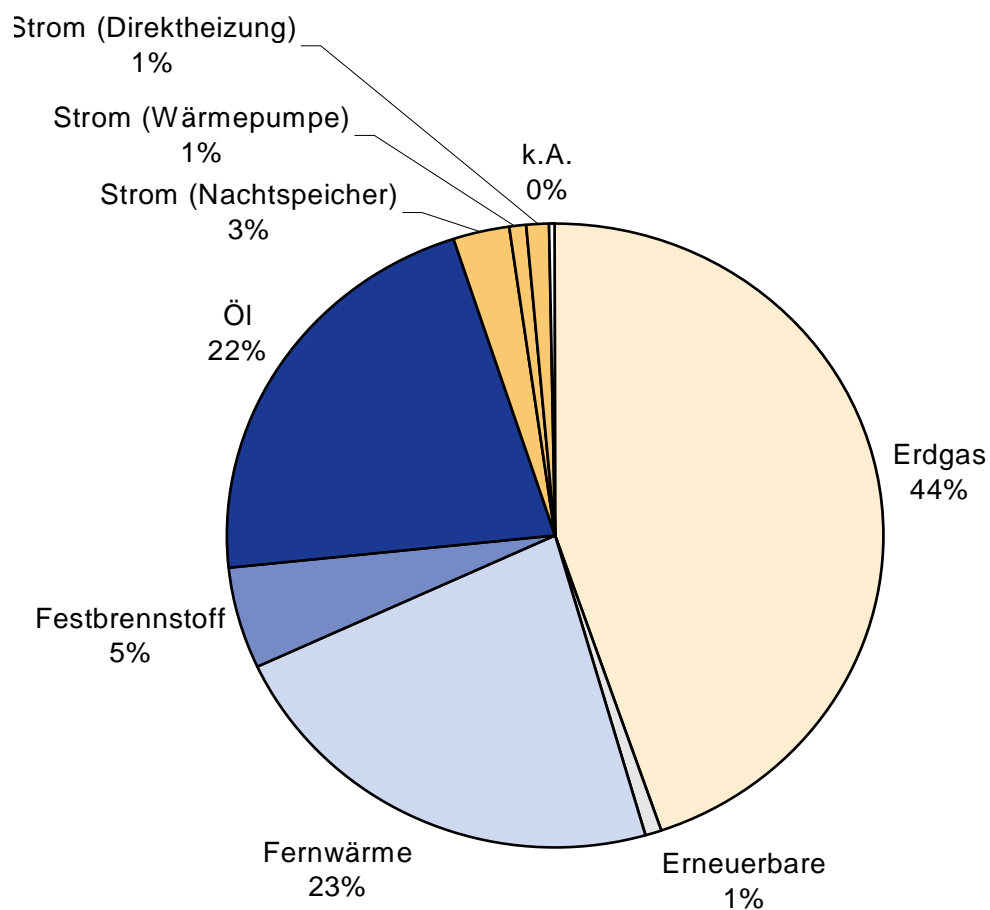


zunehmendes Energiesparverhalten

= Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch

Diese verändernden Rahmenbedingungen machen es erforderlich, sich intensiv mit dem Thema Energieeffizienz zu beschäftigen.

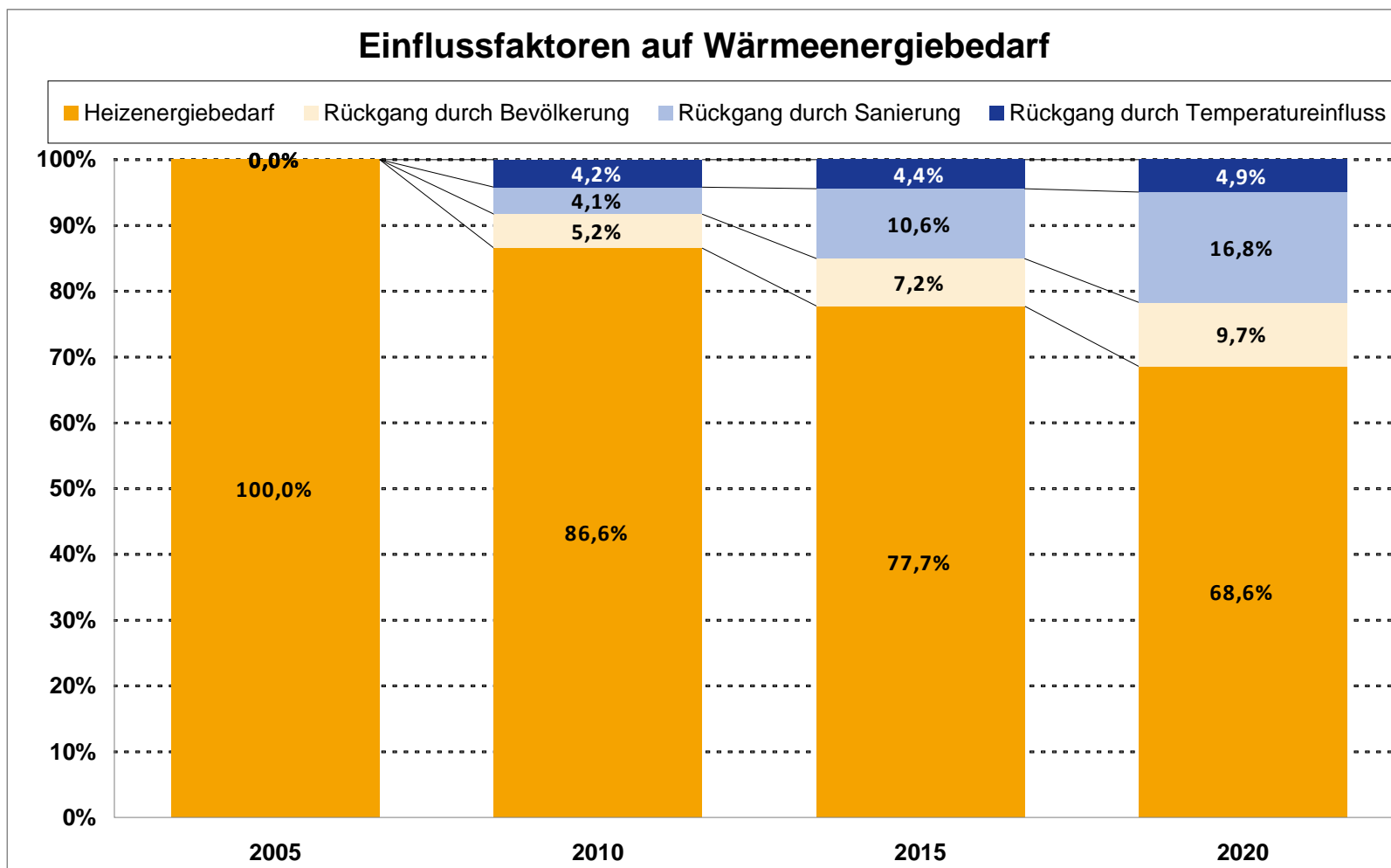
Marktanteil „ENSO-Medien“ Wärme: ca. 48 % (SIRE)



Einflussfaktoren auf die Stellung der Hauptenergieträger im Wärmemarkt

- Massiver Imageverlust
(insbesondere in der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und der Versorgungssicherheit)
- Massive staatliche Förderung von alternativen Energien und der Energieeffizienz
(EEWärmeG, EnEV, ...)
- Sinkende Einwohnerzahl
(insbesondere im ländlichen Raum)

Wärmemarktvolumen sinkt bis 2020 um 31 % durch Sanierung/Effizienz, Demografie, Klima



Definition:

Der intelligente Einsatz von Energie als wesentlicher Beitrag für Klimaschutz und Kostenreduzierung gleichermaßen

Energieeffizienz ist ein wichtiger Eckpunkt des Klimaprogramms der Bundesregierung.

Mit einem Anteil von 21,5% an der Emissionsminderung beteiligt = 58 Mio. t CO₂ /a



Daten

- Eigendokumentation, Verbrauch, Lastspitzen

Finanzen

- Kapital
- Mittelkonkurrenz mit anderen Investitionen

Analyse

- Energieeinsparpotenziale unbekannt oder unterschätzt
- kleineren Unternehmen fehlen Personalressourcen und Know How
- Anlegbarkeit

Maßnahmen

- Contracting
- Förderung
- Netzwerkpartner

Ziele:

- Entwicklung nachhaltiger, energieeffizienter
- Energieversorgungslösungen
- Senkung von Energiekosten
- CO₂ - Reduzierung



Projektpartner:

TU Dresden-Institut für Energietechnik , progenius ingenieure Dresden,
Ostsächsische Kommunen

Nutzen für die Netzwerkpartner:

- Langfristige Einsparung von Energiekosten
- Aktive Klimaschutzarbeit und Imageverbesserung
- Schnelle Realisierung von wirtschaftliche Projekten
- Erfolgskontrolle durch wissenschaftliche Begleitung



- Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung
- Niedrigenergienutzung
 - Solarthermie
 - “Oberflächennahe” Geothermienutzung
- Wärmepumpen
 - Absenkung des Temp.- niveaus in Wärmenetzen
- Abwärmenutzung
- Innovative Wärmedämmsysteme
- Biomassenutzung
- Energiemanagement



Inhalt:

- Erfassung der relevanten Daten
- Einbeziehung gewerblicher Unternehmen
- Integration von Netzwerkpartnern (z. B. Agrargenossenschaften, Forstunternehmen, Landestalsperrenverwaltung, Wohnungsverwaltungen)
- Ermittlung von Einsparpotentialen und energetischen Sanierungskonzepten
- Erstellung von Energie- und CO₂-Bilanzen
- Konzeptionen für zukünftige Energieversorgungs-lösungen
- Prüfung von Fördermittelprogrammen
- Erstellung von Projekten
- Realisierung von Projekten

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat 18.04.2008 zum Wettbewerb“ Energieeffiziente Stadt“ ausgerufen.

Der Wettbewerb unterstützt die Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung neuartiger Konzepte für effiziente Energienutzung innerhalb der Kommunen.



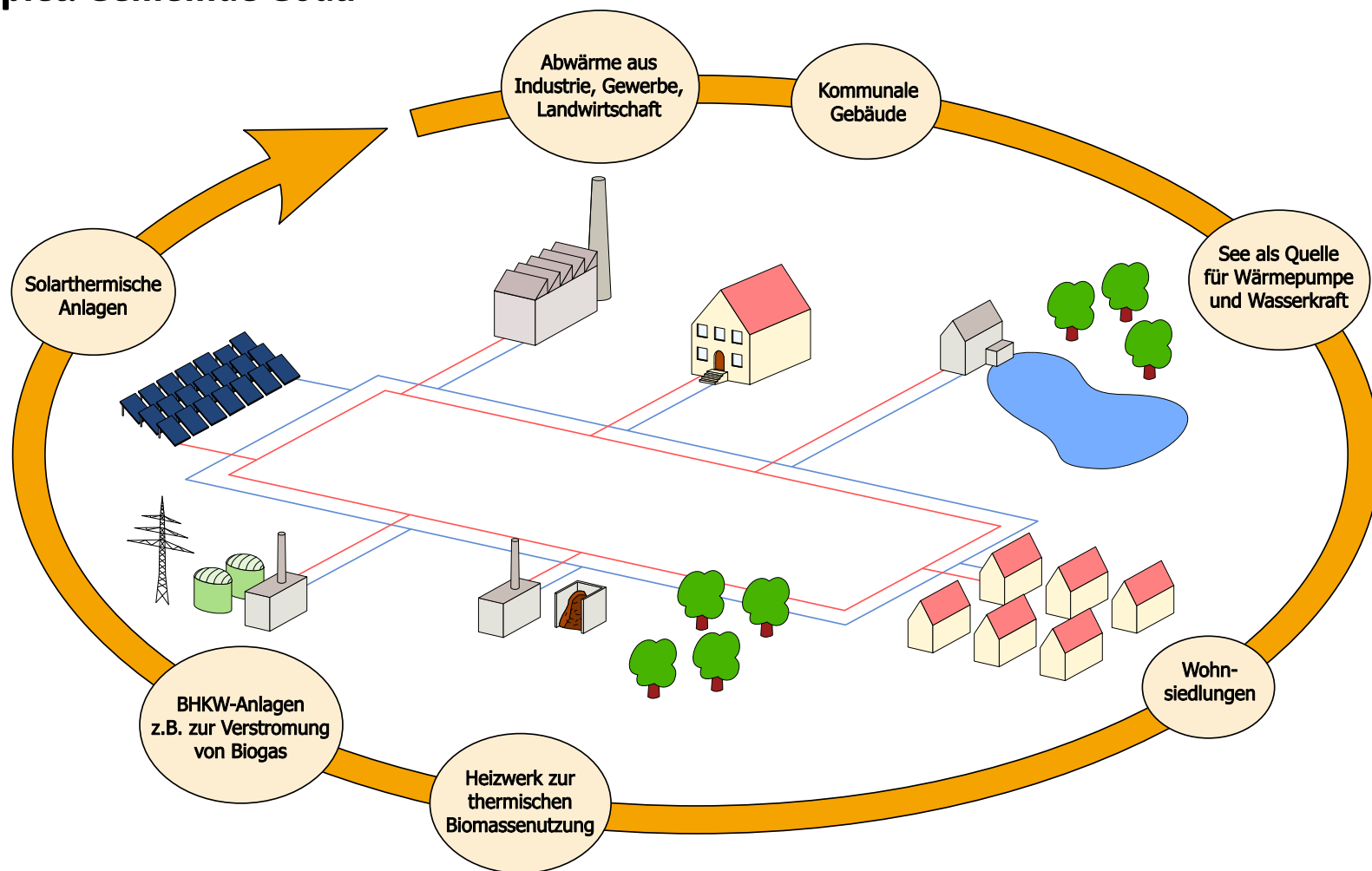
Jury unter Leitung Prof. Kohler ETH Zürich entscheidet:

ENSO-Projekt (Gemeinde Göda) gehört zu den bundesweit 15 ausgewählten Initiativen



Entwicklung von Baukastensystemen zur Energieversorgung

Beispiel: Gemeinde Göda



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Kontakt:

Roland.Maiwald@enso.de

Tel. : 0351/468-3434

www.enso.de

